

Big Sur Installation brach ab...

Beitrag von „wu ming“ vom 27. April 2022, 14:16

So ihr Lieben,

heute mal zum Abschluss dieser Baustelle noch ein paar Anmerkungen.

Die erste Installation von Big Sur hat ja geklappt. Lief komplett durch. Nur dann hatte ich Probleme mit dem ohne Stick Starten. Die Efi war zwar da wo sie hinsollte, aber auf der SSD Platte war derbes Chaos und so konnte das Bios nix bootbares finden. Da habe ich gleich wieder kurzen Prozess gemacht. Die SSD mit der High Sierra Kiste komplett gelöscht und formatiert, damit alles sauber bleibt.

Den guten Bootstick hatte ich ja dank [Hecatomb](#) schließlich schon. Mit der zweiten Ultimativen Efi, die ich dann verwendet habe, bin ich in einen Rundlauf geraten, die Installation lief nicht mehr durch. Da bekam ich schon leichte Schweiß-Ausbrüche. Aber mittlerweile kommt die Routine. Also die erste Efi wieder auf den Stick und es lief durch. Big Sur war wieder da. Kein derbes Chaos mehr auf der SSD. Nur eine volle Portion 240 GB. Bei der High Sierra Kiste mit 120 GB komme ich immer wieder in Schwierigkeiten mit dem Speicher. Diese will ich bei nechster Gelegenheit auch mal renovieren, da auf der Kiste noch Programme laufen, die unter Big nicht mehr laufen.

Dann habe ich mir gleich das Hacking Tool heruntergeladen, da kann ich am besten die beiden Efi sehen, mounten und kopieren, wo sie hin muss. Stick entfernt und nun startet die Ryzen Kiste ohne Hilfsmittel. Alles Gut. Den Bootstick habe in der Kiste eingelagert, für alle Felle. Solltet ihr auch alle so machen, denn manchmal leuft so eine Hackintosh Kiste paar Jahre ohne Probleme und dann kommt der Tag des Bösen Erwachens. Der sich meistens leider auch nicht wie die leidige Verwandtschaft vorher ankündigt. Soweit alles gut.

Ob ich jetzt schon gleich weiter nach Monterey reisen werde, weiß ich ehrlich gesagt noch nicht. Sehe da irgendwie keine Vorteile, war und bin ja selbst mit der alten High Sierra Kiste noch ganz zufrieden und binn nach wie vor froh, dass ich damals den Weg zum Essener Stammtisch gefunden habe. Denn seit dem brauche ich persönlich weder Linux noch Windows. Habe weniger Stress und Datenverluste, einfach ein angenehmeres Leben, denn diese Hackin Kisten laufen doch eigentlich wunderbar. Gut und Günstig.

Günstig ist ein schlechtes Stichwort, aber dennoch, habe hier durch euch streng genommen ja auch eine Menge vom Geld gespart. Also drücke ich jetzt auch mal auf den orangen Spenden-Knopf oben rechts und tu was in den Topf!

Ach ja und jetzt habe ich es fast vergessen, bei der Clover High Sierra Installation, da musste noch alles von Hand eingestellt werden, Serien Nummer, Mac Rechner Auswahl etc. jetzt bei OpenCore nicht mehr? Das wäre/ist ja schon sehr komfortabel...Es braucht wohl auch keine extra Festplatten Partition für die Efi. Einfach rüberkopieren, und fertig. Cool. Neue Zeiten....

So genug der Worte, viel vom Dank an alle die das hier am Laufen halten, Grüße in den Chapter Ruhrgebiet und viel vom Dank nochmals an [Hecatomb](#) und [apfel-baum](#)

Spätesten übermorgen machen wir die Baustelle hier dann zu!

Sonnige Grüße

wu ming